

### Bundestagsabgeordnete mit gutem Draht zu Kanadiern

**Wer ist eigentlich die deutsch-kanadische Parlamentariergruppe, und was macht Sie? Ihr Vorsitzender, der Bundestagsabgeordnete Klaus-Peter Flosbach (CDU), stellt die Gruppe vor und berichtet über ihre Aktivitäten.**

Kanada ist im 16. Deutschen Bundestag in Fraktionsstärke vertreten, jedenfalls gemessen an der Zahl der Abgeordneten, die der deutsch-kanadischen Parlamentariergruppe (DKPG) angehören. Mit 47 Abgeordneten erreicht die Gruppe fast das Ausmaß etwa der Grünen-Fraktion (mit derzeit 51 Parlamentsmitgliedern). Parlamentariergruppen werden interfraktionell gebildet. Die Zusammensetzung der deutsch-kanadischen Parlamentariergruppe nach der Fraktionszugehörigkeit spiegelt ungefähr die Mehrheitsverhältnisse im Deutschen Bundestag wider. Das Bild, Kanada besäße Fraktionsstärke im Bundestag, wird relativiert, wenn man erfährt, dass es innerhalb des Bundestages insgesamt 52 bi- und multilaterale Parlamentariergruppen gibt und jedes Bundestagsmitglied bis zu fünf solcher Parlamentariergruppen angehören darf. Die Zeit, die sich ein einzelner Abgeordneter für Aktivitäten einer Parlamentariergruppe nehmen kann, ist demnach begrenzt. Gleichwohl drückt eine Mitgliedschaft ein besonderes Interesse an den jeweiligen bilateralen Beziehungen aus. Die deutsch-kanadische Parlamentariergruppe ist eine vergleichsweise große Gruppe und ein nicht zu unterschätzendes Sprachrohr für kanadische Anliegen. Die Beweggründe, sich der Gruppe anzuschließen, reichen von der Bewunderung des Landes über verwandtschaftliche Beziehungen bis hin zu wahlkreisbezogenen Interessen. (s. Seite 6)

Allgemein gesprochen pflegen die Abgeordneten einer Parlamentariergruppe den Dialog zu den Nationalparlamenten der Partnerstaaten. Wie sieht das in der Praxis aus? Im September trafen wir als deutsch-kanadische Parlamentariergruppe die Canada-Europe Parliamentary Association unter Leitung von Präsi-

dentin und Senatorin Lorna Milne zu einem Gespräch im Bundestag. Diese kanadische Delegation war zu Gast in mehreren europäischen Ländern. Von uns Deutschen erfuhren die Abgeordneten zum Beispiel etwas über den Stand der Vorbereitungen zur bevorstehenden europäischen Ratspräsidentschaft.

Vom 9.-15. Oktober weilte eine weitere Delegation kanadischer Abgeordneter in Deutschland. Einmal im Verlauf der Legislaturperiode erlaubt das Budget des Bundestages, eine solche Partnerdelegation einzula-

den. Das kanadische Pendant zu unserer Gruppe, die Canada-Germany Friendship Group, besuchte also Berlin, Köln und Düsseldorf. Delegationsleiter war deren Vorsitzender Rob Anders, M.P. im House of Commons. Der Delegationsbesuch war geprägt von gegenseitigem Interesse an gemeinsamen Themen und dem Verstehen der Situation im Partnerland. Zuwanderung und Integration, rege-

nerative Energie und Biokraftstoffe, internationaler Arbeitsmarkt und Ausbildung – mit Staatssekretären verschiedener Ministerien konnten diese Inhalte auf hoher politischer Ebene debattiert werden. Staatsministerin Maria Böhmer, einst selbst einmal Vorsitzende der deutsch-kanadischen Parlamentariergruppe und jetzt Integrationsbeauftragte der Bundesregierung, lud uns gemeinsam zu einem Mittagessen in das Bundeskanzleramt ein. Das Verteidigungsministerium empfing die Delegation, um über Probleme der Sicherheitspolitik, vor allem aber über den Afghanistan-Einsatz zu sprechen. Termine im Wirtschafts- und Außenministerium, bei der Firma Bombardier sowie im Landtag von Nordrhein-Westfalen boten Gelegenheit, die geknüpften bilateralen Bande zu festigen. In Köln erfuhren wir durch den German Canadian Business Club Details über die Wirtschaftsbeziehungen. Dort kam es auch zu einem Treffen mit Vertretern der DKG, die uns über die Ziele und Aktivitäten ihrer Organisation informierten.

Vertreter der kanadischen Botschaft begleiteten in dieser Woche die Besucher, so dass auch diese Kontakte vertieft werden konnten.



*Klaus-Peter Flosbach (li.) mit Paul Dubois, Botschafter von Kanada*

weiter auf Seite 6





Bernhard Brinkmann, MdB und Mitglied der DKPG seit 1998, SPD – Abgeordneter aus Niedersachsen, direkt gewählt im Wahlkreis Hildesheim, Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses im Bundestag:

*„Ich bin von Kanada schon seit vielen Jahren begeistert und habe auch verwandtschaftliche Beziehungen nach Montréal.“*

Sibylle Laurischk, seit 2002 MdB in der DKPG, stellvertretende Vorsitzende der DKPG, FDP-Abgeordnete aus Offenburg/Südbaden.

Trat in die Gruppe ein, da sich im Wahlkreis der Standort Lahr mit einer großen kanadischen Garnison und einem Militärflugplatz befand:

*„Mich interessieren die Vernetzung Baden-Württembergs als dynamischem Wirtschaftsstandort mit dem innovativen und wirtschaftlich prosperierenden Kanada und die moderne Einwanderungs- und Integrationspolitik Kanadas.“*



Mit Botschafter Paul Dubois traf ich auf der Konferenz der Atlantik-Brücke im Oktober in Niagara-on-the-Lake/ Ontario zusammen. Die Konferenz behandelte das Thema Migration im Zusammenhang mit Sicherheitsaspekten, Arbeitsmarktentwicklungen und Demografiefestigkeit sozialer Sicherungssysteme im deutsch-kanadischen Kontext. Als weiteres Großereignis fand am 23. November der Ambassador's Round Table statt, veranstaltet von der Kanadischen Botschaft und dem Deutschen Bundestag gemeinsam mit der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften. Ein Podium diskutierte mit Gästen aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik über „Fuels for the Future Generations – die zweite Generation von Biokraftstoffen“.

Als Vorsitzender der deutsch-kanadischen Parlamentariergruppe ist mein Büro eine Anlaufstelle im Bundestag für alle Anliegen mit Kanada-Bezug. Mit Hilfe meiner persönlichen Büro-Mitarbeiter und mit

Hilfe der Bundestagsverwaltung, kann ich Informationen und Anfragen schnell in der deutsch-kanadischen Parlamentariergruppe oder aber an andere Bundestagsabgeordnete weitergeben und Ansprechpartner innerhalb des Bundestages vermitteln.

**Klaus-Peter Flosbach, seit 2002 MdB und in der DKPG, seit Beginn der 16. Wahlperiode Vorsitzender der DKPG, CDU-Abgeordneter aus Nordrhein-Westfalen, direkt gewählt im Oberbergischen Kreis**

**Klaus-Peter Flosbach MdB**  
**Deutscher Bundestag**  
**Platz der Republik 1**  
**11011 Berlin**  
**[www.klaus-peter-flosbach.de](http://www.klaus-peter-flosbach.de)**  
**Tel.: (0 30) 227 - 71 401**  
**Fax: (0 30) 227 - 76 301**

**Info des Redaktionsteams zur Titelseite:** Ab dieser Ausgabe 4/2006 möchten wir oben rechts auf der Titelseite viele unterschiedliche Kanadier vorstellen. Die Auswahl ist ja bekanntlich multi-millionenfach. Wir beginnen mit einem Foto von Raizel Robin, die im März 1997 auf Vancouver Island einem – gemessen am restlichen Kanada – eher seltenen Schauspiel beiwohnt: Es schneit. Auf eine weiße Weihnacht!



## Impressum

**Herausgeber:**

Deutsch-Kanadische Gesellschaft e.V., gegründet 1951 c/o Osborne Clarke  
 Innere Kanalstraße 15, D-50823 Köln  
 Telefon: (02 21) 257 67 81; Fax (02 21) 257 72 36, E-Mail: [info@dkg-online.de](mailto:info@dkg-online.de); [www.dkg-online.de](http://www.dkg-online.de)

**Redaktion:**

Stefan Endres (verantwortl.), [StefanNEndres@aol.com](mailto:StefanNEndres@aol.com)  
 Günter Engelke, [dkg.rheinland@freenet.de](mailto:dkg.rheinland@freenet.de)  
 Milva-Katharina Klöppel, [Milva77@web.de](mailto:Milva77@web.de)  
 Nina Anika Klotz, [ninaanika.klotz@gmx.de](mailto:ninaanika.klotz@gmx.de)

**Ansprechpartner Werbung:**

Günter Engelke  
[DKG.Rheinland@freenet.de](mailto:DKG.Rheinland@freenet.de)

**Gestaltung / Layout:**

Krupp Druck Sinzig;  
 Günter Engelke, Stefan Endres

**Druck:**

Krupp Druck OHG Sinzig,  
[www.kruppdruck.de](http://www.kruppdruck.de)

